

Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGBs

Definitionen

Diese Teilnahmebedingungen gelten für jede Person, die sich als ordentliche/r Teilnehmer/in für das von der Wiener Medizinischen Akademie GmbH (nachfolgend "Kongressorganisation" genannt) organisierten **ÖGAM – Moderatorenttraining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen - Modul 1-3 - Termin 16.-17.10.2026** (nachfolgend "**Moderatorenttraining**" genannt) angemeldet haben.

Anmeldung zur Tagung

Nur vollständige Online-Registrierungen werden akzeptiert. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, nach Eingang der vollständigen Zahlung eine Zahlungsbestätigung.

Die Anmeldegebühr für Teilnehmer/innen beinhaltet den Eintritt zu allen drei Modulen.

Bei Erreichen der maximalen Teilnehmer/innenzahl behalten sich die Veranstalter das Recht vor, weitere Anmeldungen abzulehnen.

Anmelde-/Zahlungsbestätigung

Eine Anmelde- sowie Zahlungsbestätigung wird per E-Mail verschickt, nachdem die Online-Anmeldung, eine entsprechende Zahlung und alle notwendigen Unterlagen bei der Kongressorganisation eingegangen sind.

Zahlungsmethoden

Die Zahlungen sollten im Voraus und nur in EUR, per Kreditkarte oder per Banküberweisung erfolgen. Alle Bankgebühren und Überweisungskosten sind vom / von der Teilnehmer/in zu tragen. Geben Sie bei allen Überweisungen die Rechnungsnummer und den vollständigen Namen des / der Teilnehmers/in an.

Richtlinie zum Rechnungsversand

Unser Unternehmen übermittelt oder lädt keine Rechnungen in externe Buchhaltungs-, Beschaffungs- oder Rechnungseingangsportale hoch (z. B. SAP Ariba, Coupa, Basware oder vergleichbare Systeme). Alle Rechnungen werden ausschließlich als PDF per E-Mail an die im Rahmen der Registrierung oder Vertragserstellung benannte Kontaktperson versendet. Die interne Bearbeitung, einschließlich der Erfassung oder Einstellung der Rechnung in das jeweilige System, obliegt allein dem Empfänger (Unternehmen oder Teilnehmer). Für Verzögerungen, Ablehnungen oder ausbleibende Zahlungen aufgrund interner administrativer oder technischer Abläufe übernehmen wir keine Haftung.

Stornobedingungen

Die Stornierung (z.B. bei Krankheit oder anderen persönlichen Gründen) muss schriftlich per E-Mail an die Kongressorganisation erfolgen. Die Mitteilung muss alle relevanten Informationen über das Bankkonto enthalten, auf das eine eventuelle Rückerstattung überwiesen werden kann. Die Stornierung wird erst wirksam, wenn eine schriftliche Bestätigung der Kongressorganisation vorliegt.

Teilnahmegebühren werden wie folgt refundiert:

- bis 4 Wo vorher, inkl. 16.09., 90% Rückerstattung
- Bis 2 Wo vorher, inkl. 01.10., 50% Rückerstattung
- Bis 1 Wo vorher, inkl. 08.10, 20% Rückerstattung
- Nach dem 8.10. kann keine Rückerstattung mehr gewährt werden
- Bei begründeter Verschiebung auf den folgenden QZ-MT Termin fallen jedenfalls 10% Bearbeitungsgebühren an
- Bei akuter Krankheit bitte um Rückmeldung an unser Büro, um eine individuelle Lösung zu suchen

Das Datum des E-Mail-Empfangs ist die Grundlage für die Prüfung von Rückerstattungen. Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Stornierung Ihre Bankverbindung an. Die Rückerstattung erfolgt nach dem Moderatorenttraining.

Im Falle einer Überzahlung oder Doppelzahlung müssen Rückerstattungsanträge schriftlich gestellt und per E-Mail an die Kongressorganisation geschickt werden.

Es werden keine Rückerstattungen bei Nicht-Teilnahme oder vorzeitiger Beendigung der Teilnahme, bei Absage von Referent/innen oder sonstigen Vorkommnissen während des Moderatorentrainings, die außerhalb des Einflussbereichs der Tagungsorganisator/innen liegen, gewährt.

Mit der Anmeldung zum Moderatorentaining erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass vom Organisationskomitee und von der Kongressorganisation keine Haftung übernommen wird. Die Teilnehmer/innen werden gebeten, eine eigene Kranken- und Reiseversicherung abzuschließen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet keine Versicherung.

Absage des Moderatorentainings

Für den Fall, dass das Training aufgrund von Ereignissen, die außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen (höhere Gewalt) oder aufgrund von Ereignissen, die nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters zurückzuführen sind, nicht durchgeführt werden kann oder verschoben wird, kann der Veranstalter von den Teilnehmer/innen nicht für entstandene Schäden, Kosten oder Verluste, wie z.B. Transportkosten, Übernachtungskosten, Kosten für entgangene Aufträge, Vermögensschäden etc. haftbar gemacht werden.

Die gesamte Anmeldegebühr würde in diesem Fall retourniert werden.

Änderung des Programmes

Die Organisator/innen des Trainings behalten sich das Recht vor, das Programm zu ändern. Bei Absage von Sprecher/innen oder sonstigen Vorkommnissen während der Tagung, die außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen, können keine Rückerstattungen gewährt werden.

Datenschutz und Weitergabe von Kontakten

Persönliche Daten

Der Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihres Rechts bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten sind uns wichtig.

Die Wiener Medizinische Akademie GmbH speichert generell keine Kreditkartendaten.

Haftung

Die Veranstalter haften im Rahmen einer Sorgfaltspflicht als seriöser Unternehmer nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung des Veranstalters - gleich aus welchem Rechtsgrund - ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung der beauftragten Dienstleister bleibt hiervon unberührt. Die Teilnahme an der Tagung erfolgt auf eigene Gefahr. Mündliche Vereinbarungen sind unverbindlich, wenn sie nicht durch den Veranstalter oder die Kongressorganisation schriftlich bestätigt wurden.

Erfüllung und Gerichtsstand

Die Bedingungen dieses Vertrages werden in Wien erfüllt. Im Falle von Rechtsansprüchen beider Parteien wird Wien, Österreich als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

Allgemeine Geschäftsbedingungen per 10.01.2026